

# FRIEDRICH SCHLEGEL GRADUIERTENSCHULE für literaturwissenschaftliche Studien



## Newsletter Oktober 2018

---

### Veranstaltungen

**19.10. 9:30 Uhr, JK 33/121**

Workshop: [Epistemologien des Restes](#)

Der Workshop widmet sich den zahlreichen Denkmodellen, literarischen Texten und ästhetischen Praktiken, die sich mit Abfall und Müll, dem Überflüssigen und Vernachlässigten sowie den „Rändern“ der Geschichte auseinandersetzen.

Konzept: Marion [Maurin](#), Eva [Murasov](#) und Elena [Stingl](#)

**24.–25.10., 10:00 Uhr, JK 33/121**

Workshop: [Narrative zwischen Fakt und Fiktion – Der Holocaust im Comic](#)

Die Darstellungen des Holocausts in verschiedenen Formen des seriellen Erzählens in Bildern stehen im Zentrum dieses Workshops, in dem auch comicspezifische Strategien herausgearbeitet werden, um mit Themen wie Darstellbarkeit, Erinnerung und Zeugenschaft umzugehen.

Am Vorabend des Workshops wird in der Bibliothek am Luisenbad, Badstr. 39, 13357 Berlin, eine

[Podiumsdiskussion](#) mit den Referenten Jörn Wendland und Ole Frahm veranstaltet.

Konzept: Anna [Beckmann](#)

### **29.–30.10.**

Tagung: [Walter Benjamin und die Poesie](#)

Die Veranstaltung findet am 29.10. von 10:00–12:30 Uhr im Walter Benjamin-Archiv, Luisenstraße 60, 10117 Berlin und ab 15:00 Uhr dann in der Villa des SFBs 980 „Episteme in Bewegung“, Sitzungsraum, Schwendenerstraße 8, 14195 Berlin, statt. Am 30.10. wird von 9:30–13:00 Uhr in der SFB-Villa getagt.

Auf der Konferenz werden u. a. Fragen nach dem Status der Poesie bzw. der poetologischen, sprachphilosophischen Implikationen im Werk Walter Benjamins diskutiert.

Konzept: PI Anne [Eusterschulte](#) und Simon [Godart](#)

### **8.11., 18:00 Uhr, LCB Berlin, Am Sandwerder 5, 14109 Berlin**

Bei dem diesjährigen [Festakt](#) wird nicht nur die neue Kohorte 2018 offiziell begrüßt, sondern auch das 10-jährige Jubiläum der Friedrich Schlegel Graduiertenschule gefeiert. Der diesjährige Festredner ist der Schriftsteller Marcel Beyer.

Um [Anmeldung](#) wird bis zum 25.10.2018 gebeten.

### **9.–10.11., 10:00 Uhr, ICI Berlin, Christinenstraße 18–19, Haus 8, 10119 Berlin**

Die FSGS-Jahrestagung mit dem Titel „[Vielleicht](#). Formen literarischer Eventualität“ beschäftigt sich mit literarischen Verhandlungsformen von Zukünften. Keynotespeaker sind Mark Currie (Queen Mary University of London) und der Schriftsteller und Journalist Dietmar Dath.

### **9.11., 19:30 Uhr, ICI Berlin, Christinenstraße 18–19, Haus 8, 10119 Berlin**

Am Abend des 9.11. findet die [Podiumsdiskussion](#) „Comp Lit Global: (Wie) kann die Komparatistik den Eurozentrismus überwinden?“ statt, in der u. a. beleuchtet wird, wie sich das Fach im Zeichen des Postkolonialismus und vor allem der neueren Debatte zum Thema Weltliteratur umdefiniert hat.

Um [Anmeldung](#) wird bis zum 25.10.2018 gebeten.

## Rückblick auf die Summer School 2018 „Genre Trouble – Poetik und Politik der Gattungen“



Zwischen dem 22. und 29.07.2018 wurde die zweite internationale FSGS-Summer School mit 32 TeilnehmerInnen aus acht Ländern und insgesamt 12 ImpulsgeberInnen veranstaltet. Dieses Mal stand das Thema der literarischen Gattungen im Zentrum, wobei aber auch Aspekte der Gattungsgeschichte und -transformationen sowie der Intermedialitätsforschung diskutiert wurden. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei den ImpulsgeberInnen für ihren Einsatz, Engagement und fachlichen Input bedanken. Ein besonderer Dank geht auch an PI Ulrike [Schneider](#) und Maren [Jäger](#) (Graduiertenkolleg „Literatur- und Wissensgeschichte kleiner Formen“, HU Berlin), die das Orga-Team aus StipendiatInnen in allen Belangen tatkräftig unterstützt haben. Weitere Informationen, das Programm und eine Bildergalerie finden Sie [hier](#).

# FSGS-Projekte



## Verlängerung des PathoGraphics-Projektes bis 2021

Das von der Einstein-Stiftung Berlin geförderte und an der FSGS angesiedelte [PathoGraphics](#)-Projekt hat eine 2-jährige Verlängerung bis Februar 2021 erhalten. Wir freuen uns sehr und gratulieren PI Irmela Krüger-Fürhoff und ihrem Team.

Vom 13.–15.09.2018 fand die [Jahrestagung](#) des PathoGraphics-Projektes mit dem Titel „Dementia, Violence, and the Politics of Memory in Contemporary Literature, Film, and Comics“, die gemeinsam mit Sue Vice von der University of Sheffield (UK) organisiert wurde, statt. Hier diskutierten Literatur- und KulturwissenschaftlerInnen aus Belgien, Dänemark, Deutschland, Großbritannien und den USA, welche ästhetischen und ethischen Fragen Werke aufwerfen, in denen Darstellungen von individuellen Gedächtniserkrankungen eingesetzt werden, um über politische Ereignisse nachzudenken - vom Holocaust bis zum „Schmutzigen Krieg“ der Argentinischen Militärdiktatur. Am ersten Abend sprach die Autorin, Künstlerin und Anthropologin Dana Walrath in einer [Keynote Lecture](#) über transgenerationale Traumata und stellte ihre aktuellen künstlerischen Arbeiten zu Genozid und Alzheimer vor.

---

## Mitteilungen

### Clusterantrag „Temporal Communities. Doing Literature in a Global Perspective“ wird bewilligt

Die von den FSGS-PIs Andrew James [Johnston](#) und Anita [Traninger](#) beantragte literaturwissenschaftliche Clusterinitiative „Temporal Communities. Doing Literature in a Global Perspective“ wurde von der DFG bewilligt. Mit dem zentralen Konzept der „Temporal Communities“ soll beschrieben werden, wie Literatur über Räume und Zeiten hinweg ausgreift und dabei –

manchmal über Jahrtausende – komplexe Netzwerke ausbildet und in ständigem Austausch mit anderen Künsten, Medien, Institutionen und gesellschaftlichen Phänomenen steht. Die FSGS, die mit dem Cluster kooperieren wird, beglückwünscht die SprecherInnen Herrn Johnston und Frau Traninger sowie das Team des Dahlem Humanities Centers (DHC) ganz herzlich zu diesem Erfolg. Lesen Sie [hier](#) mehr zur Exzellenzstrategie und zur Clusterbewilligung in dem [Beitrag](#) von campus.leben.

### **Erfolgreiches Stipendienformat „Projektstipendien“**

Das von der FSGS 2017 ins Leben gerufene Förderformat der [Projektstipendien](#), das jungen WissenschaftlerInnen eine Brückenfinanzierung zwischen Masterstudium und Promotion stellt und ihnen die Teilnahme an einer eigens konzipierten [Workshopreihe](#) ermöglicht, erweist sich als großer Erfolg. Aus der Kohorte 2017 haben nun 7 Personen eine Finanzierung eingeworben bzw. treten eine wissenschaftliche Stelle an und erhalten ab Oktober 2017 einen Promotionsplatz an der Schlegelschule.

### **Neuer Praktikant und neue studentische Hilfskraft in der Geschäftsstelle**

Linda Schmidt, die von Mai bis September 2018 an der FSGS ein Praktikum absolviert hat, tritt ab Oktober 2018 eine Stelle als Wissenschaftliche Mitarbeiterin bei PI Bernhard Huß an. Wir bedanken uns recht herzlich bei Frau Schmidt für ihre Arbeit und wünschen ihr für ihre berufliche Zukunft alles Gute. Seit Anfang September arbeitet nun Tobias [Lebens](#) als Praktikant in der Geschäftsstelle. Außerdem unterstützt Sophya Froberg seit Oktober 2018 als studentische Hilfskraft das Team der Geschäftsstelle.

---

## **Curriculare Veranstaltungen der FSGS**

### **Mittagsforum**

Im Wintersemester findet wie gewohnt immer dienstags von 12:00–14:00 Uhr das Mittagsforum der Schlegelschule statt. Im Anschluss an einen kleinen Mittagsimbiss im Foyer der Schule (JK 33) präsentieren jede Woche Mitglieder der FSGS, assoziierte PostDocs oder Gäste ihre Forschungsprojekte und -interessen. Im kommenden Semester stellen sich neben unserer neuen PostDoc auch verschiedene geisteswissenschaftliche Forschungsverbünde vor, die Projekte mit literaturwissenschaftlichen Fragestellungen beherbergen. Gäste sind herzlich eingeladen. Hier finden Sie das [Programm](#).

### **Seminare und Colloquien im Wintersemester 2018/19:**

Literatur und Wissen / das Wissen der Literatur. Aktuelle Debatten und exemplarische Lektüren

Leitung: Prof. Dr. Irmela [Krüger-Fürhoff](#)

Dienstags 16:00–18:00 Uhr, JK 33/121

Erste Sitzung: 16.10.2018

Forschungscolloquium für das 1. Studienjahr

Leitung: Prof. Dr. Jutta [Müller-Tamm](#), Prof. Dr. Miltos [Pechlivanos](#)

Dienstags 14.00–16.00 Uhr, JK 33/121

Erste Sitzung: 16.10.2018

Forschungscolloquium für das 2. Studienjahr

Leitung: Prof. Dr. Irmela [Krüger-Fürhoff](#), Prof. Dr. Ulrike [Schneider](#)

Dienstags 10:00–12:00 Uhr, JK 33/121

Erste Sitzung: 16.10.2018

Forschungscolloquium für das 3. Studienjahr

Leitung: Prof. Dr. Cordula [Lemke](#)

Dienstags 10:00–12:00 Uhr, JK 31/124

Erste Sitzung: 23.10.2018